Technische Universität Berlin Fakultät II, Institut für Mathematik

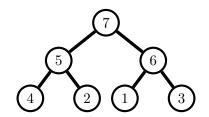
Sekretariat MA 6–2, Dorothea Kiefer-Hoeft

Prof. Dr. Max Klimm

Dr. Tobias Hofmann, Martin Knaack, Marcel Wack

3. Programmieraufgabe Computerorientierte Mathematik II

Abgabe: 17.05.2024 über den Comajudge bis 17:00 Uhr



Der MaxHeap [7,5,6,4,2,1,3].

Binäre Heaps

Implementieren Sie in Julia einen binären Heap. Ein binärer Heap ist ein vollständiger binärer Baum, der eine (Max-)Heap-Bedingung erfüllt: Für jeden Knoten i gilt, dass der Wert des Elternknotens von i größer oder gleich dem Wert von i ist. Sie sollen aber die Heap-Bedingung für einen allgemeinen comparator implementieren. D. h definieren Sie ein mutable struct Heap{T <: Real} mit den folgenden Feldern:

- 1. data::Vector{T}: Ein Vektor, der die Werte des Heaps speichert.
- 2. comparator::Function: Eine Funktion, die zwei Werte vergleicht und true zurückgibt, wenn der erste Wert größer oder gleich dem zweiten Wert ist. Größer hier im Sinne einer beliebigen Ordnung.

```
julia> Beispielcomparator(x,y) = x >= y;
julia> Beispielcomparator(1,2) # false
```

Hinweis: Das T in Heap{T <: Real} ist ein Typvariable, das bedeutet, dass beim erstellen eines Objektes vom Typ Heap ein konkreter Typ angegeben werden muss, der ein subtype von Real ist. Wir benötigen dies hier, um später zu gewährleiseten, dass der data-Vektor nur Werte vom Typ T enthält und die Funktion comparator Werte vom Typ T vergleicht.

Schreiben sie anschließend zwei (innere) Konstruktoren für den Typ Heap:

- 1. Heap(data::Vector{T}; comparator::Function)::Heap{T} where T <: Real Erzeugt einen Heap mit den Werten data und dem Vergleichsoperator comparator.
- 2. Heap(data::Vector{T}): Erzeugt einen Heap mit den Werten data und dem Standard-Vergleichsoperator ≥.

Die vom inneren Konstruktor erzeugten Heaps müssen die Heapbedingung noch nicht erfüllen, und sollten die Positionen der Elemente des Vektors nicht verändern. Sie müssen jedoch einen AssertionError auslösen, wenn die Funktion comparator nicht für den Typ T definiert ist oder keinen Wert vom Typ Bool zurückgibt.

Hinweis: Mit hasmethod kann geprüft werden, ob die Funktion comparator für den Typ T definiert ist. Um den Typ des Rückgabewerts zu prüfen, kann Base.return_types verwendet werden. Gibt einen Vektor aller möglichen Rückgabetypen für eine gegebene Eingabe zurück.

```
julia> @assert hasmethod(+, Tuple{Int, String}) "Cant add Int and String"
ERROR: AssertionError: Cant add Int and String

julia> Base.return_types(+, Tuple{Int, Int})
1-element Vector{Any}:
    Int64
```

Heapify

Implementieren Sie die Funktion is__Heap(heap::Heap{T}) ::Bool where T <: Real, die prüft, ob der Heap die Heapbedingung erfüllt, wobei ein Key A größer oder gleich einem Key B ist, wenn comparator(A,B) true zurückgibt. is__Heap sollte true zurückgeben, wenn der Heap die Heap-Bedingung erfüllt, und false andernfalls.

```
Julia

julia> is__Heap(Heap([1,2,3,4,5,6,7], comparator=(x,y)->x>=y))
false

julia> is__Heap(Heap([1,2,3,4,5,6,7], comparator=(x,y)->x<=y))
true</pre>
```

Darauf aufbauend schreiben sie eine Funktion heapify!(heap::Heap{T})::Heap{T} where T <: Real, die die Einträge des Heaps so umsortiert, dass die Heapbedingung erfüllt ist.

```
Julia

julia> heapify!(Heap([1,2,3,4,5,6,7], comparator=(x,y)->x>=y))
[7, 5, 6, 4, 2, 1, 3] # This is a Heap!!

julia> heapify!(Heap([1,2,3,4,5,6,7], comparator=(x,y)->x<=y))
[1, 2, 3, 4, 5, 6, 7] # You don't need to overload Base.show</pre>
```

Abschließend können Sie nun einen äußeren Konstruktor für den Typ Heap implementieren:

1. heap(data::Vector{T}; comparator::Function)::Heap{T} where T <: Real:Erzeugt einen Heap mit den Werten data und dem Vergleichsoperator comparator. Der Heap sollte die Heapbedingung erfüllen, wenn dieser Konstruktor aufgerufen wird.

```
Julia

julia> heap([1,2,3,4,5,6,7], comparator=(x,y)->x>=y)
[7, 5, 6, 4, 2, 1, 3] # This is a Heap!!
```

Heap-Sort

Implementieren Sie die Funktion heapSort!, die den Heap sortiert. Für diese Funktion sind zwei Methoden zu implementieren:

1. heapSort!(heap::Heap{T})::Heap{T} where T <: Real: Sortiert den Heap heap in aufsteigender Reihenfolge und gibt ihn zurück.

```
heapSort!

julia> h1 = heap([1,2,3,4,5,6,7], comparator=(x,y)->x>=y)
[7, 5, 6, 4, 2, 1, 3]

julia> heapSort!(h1)
[1, 2, 3, 4, 5, 6, 7] # This is a Heap!!
```

2. heapSort!(data::Vector{T}; comparator::Function)::Vector{T} where T <: Real: Erzeugt einen Heap aus den Werten data und dem Vergleichsoperator comparator. Sortiert den Heap in aufsteigender Reihenfolge und gibt die sortierten Werte zurück.

```
height

julia> heapSort!([1,7,3,5,6,4,2], comparator=(x,y)->x>=y)
7-element Vector{Int64}:
    1
    2
    3
    4
    5
    6
    7
```

Schließlich implementieren Sie die Funktion maximum(heap::Heap{T})::T where T <: Real, die das Maximum eines Heaps zurückgibt, der die Heapbedingung erfüllt. Die Funktion sollte nothing zurückgeben, wenn der Heap leer ist.

```
julia> maximum(heap([1,7,3,5,6,4,2], comparator=(x,y)->x>=y))
7
```

Die Verwendung von bereits in Julia vorhandenen Sortierfunktionen ist nicht erlaubt, wir behalten uns vor, Programme, die diese verwenden, als ungültig zu bewerten.

Zusammengefasst

Implementieren Sie die folgenden Funktionen und structs in Julia:

- (a) mutable struct Heap{T <: Real}: Ein struct für einen binären Heap.
- (b) Heap(data::Vector{T}; comparator::Function)::Heap{T} where T <: Real: Ein Konstruktor für den Typ Heap.
- (c) Heap(data::Vector{T}): Ein Konstruktor für den Typ Heap.
- (d) is__Heap(heap::Heap{T})::Bool where T <: Real: Überprüft, ob der Heap die Heap-Bedingung erfüllt.
- (e) heapify! (heap::Heap{T})::Heap{T} where T <: Real: Sortiert den Heap so um, dass die Heap-Bedingung erfüllt ist.
- (f) heap(data::Vector{T}; comparator::Function)::Heap{T} where T <: Real: Ein (äußerer) Konstruktor für den Typ Heap.
- (g) heapSort!(heap::Heap{T})::Heap{T} where T <: Real: Sortiert den Heap in aufsteigender Reihenfolge.
- (h) heapSort!(data::Vector{T}, comparator::Function)::Vector{T} where T <: Real: Sortiert die Werte data in aufsteigender Reihenfolge.
- (i) maximum(heap::Heap{T})::T where T <: Real: Gibt das Maximum des Heaps zurück.